JUNGE UNION DEUTSCHLANDS

Kartenzahlungen als verpflichtendes gesetzliches Zahlungsmittel

Beschluss des Deutschlandtages vom 20.-22.10.2023 in Braunschweig

Die Junge Union Deutschlands fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf, sich für die Einführung von Kartenzahlungen als verpflichtendes gesetzliches Zahlungsmittel einzusetzen.

Digitale Zahlungsmöglichkeiten sind bereits Alltag und nicht mehr wegzudenken aus dem Leben vieler Deutscher. Im Zuge der Corona-Pandemie haben immer mehr Menschen die Vorzüge dieser Technologie kennengelernt und angenommen. Zudem darf der Vorteil elektronischer Zahlungen im Kampf gegen Geldwäsche und Clankriminalität nicht vernachlässigt werden. Es wird Zeit, dass der Handel in der Fläche diese Bezahlmethoden verpflichtend anbietet, um dem gestiegenen Bedürfnis nach digitalen Bezahlmethoden gerecht zu werden und Deutschland im Bereich der Digitalisierung einen Schritt geht, der in anderen Ländern bereits Standard ist und hierzulande immer häufiger zurecht erwartet wird und gefordert ist.